

Anna-Maria Brandstetter / Vera Hierholzer (Hg.)

Nicht nur Raubkunst!Sensible Dinge in Museen und
universitären Sammlungen

Mainz University Press



Mainz University Press bei V&R unipress
1. Auflage 2018
327 Seiten, gebunden, mit 46 Abbildungen

€ 50,00 D / € 51,50 A

vorbestellbar

ISBN 978-3-8471-0808-5

Anna-Maria Brandstetter, Vera
Hierholzer (Hg.)

Nicht nur Raubkunst!

Sensible Dinge in Museen und
universitären Sammlungen

**Disziplinen- und institutionenübergreifende
Diskussion eines angemessenen Umgangs
mit sensiblen Sammlungsobjekten**

Öffentliche Sammlungen bewahren vielfach Dinge, die heute aus ethischen Gründen als sensibel eingestuft werden. Im Fokus stehen seit einigen Jahren die NS-Raubkunst und zunehmend auch Kulturgüter, die im Rahmen der Kolonialisierung nach Europa verbracht wurden. Doch gibt es noch viele weitere Arten sensibler Dinge wie sterbliche Überreste, religiöse Artefakte, illegal gehandelte Antiken oder unter den Artenschutz fallende Naturalia. Der Band wählt eine dezidiert vergleichende Perspektive und geht der Frage nach einem angemessenen Umgang mit diesen Objekten disziplinen- und institutionenübergreifend nach. Durch den Erfahrungsaustausch von Wissenschaftler*innen und Wissenschaftlern aus Museen und Universitäten nimmt er das Thema erstmals auch systematisch für universitäre



Sammlungen in den Blick, die aufgrund ihrer Heterogenität ein besonders breites Spektrum potentiell sensibler Objekte abdecken.

Dr. Anna-Maria Brandstetter ist Ethnologin und Kuratorin der Ethnografischen Studiensammlung am Institut für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Dr. Vera Hierholzer ist Historikerin und Leiterin der Sammlungskoordination der Universität Mainz.